

Neue Auflage der Bürgerkunde

Ⓩ Im November erscheint in meinem Verlage

DEUTSCHE BÜRGERKUNDE

KLEINES HANDBUCH DES POLITISCH WISSENSWERTEN

==== für jedermann ====

von

Reichsgerichtsrat GEORG HOFFMANN und Oberlehrer Dr. ERNST JOH. GROTH

Dritte ergänzte und vermehrte Auflage. Preis geb. 2¹/₂ Mark

———— Bezugsbedingungen: 25% Rabatt in Rechnung, 30% und 11/10 gegen bar ————

⊗ Die Deutsche Bürgerkunde von Hoffmann und Groth ist das erste, auf eine Anregung der „Grenzboten“ entstandene deutsche Buch dieser Art.

⊗ Trotz der mehrfach aufgetretenen Konkurrenzunternehmungen ist es noch immer das beste, sorgfältigste und praktischste seiner Art.

⊗ Durch die seit seinem letzten Erscheinen nötig gewordenen Aenderungen und Ergänzungen ist es wieder auf die Höhe der Zeit gehoben, und

⊗ in der angekündigten neuen Auflage ist es, was neben seinen andern Vorzügen wesentlich für seine Absatzfähigkeit ist, auch das neueste Buch seiner Art, das nichts Veraltetes und Fehlerhaftes enthält und schon darum für das Publikum das wertvollste seiner Art ist.

Es wäre mir nun sehr wertvoll, wenn Sie mir gütigst die Hand dazu bieten wollten, es in seiner neuen Gestalt auch wieder energisch zu verbreiten. Seine Absatzfähigkeit ist erwiesen — *mehr als 20 000 Exemplare* sind von den beiden ersten Auflagen verbreitet —, und ich werde meinerseits alles Mögliche thun, ihm den Boden zu bereiten. Das Buch wird auch auf dem Weihnachtsmarkt seinen Absatz finden.

Ich stelle Ihnen Exemplare nach Ihrem Ermessen zur Verfügung, bitte aber, da der Druck in der nächsten Zeit beginnt,

mir Ihre Bestellungen umgehend und womöglich einmal
mit direkter Bücherkarte durch die Post zu machen.

Ich hoffe auf gütige Erfüllung dieser Bitte rechnen zu dürfen.

Bei den Ansichtsversendungen bitte ich dann zu berücksichtigen, dass sehr weite Kreise als Käufer für das Buch in Betracht kommen; insbesondere die

Studenten, die jüngern Juristen und alle Beamten — auch die Subalternbeamten —, die Kaufleute — die Gehilfenschaft nicht zu vergessen! —, die Seminaristen und die Polytechniker, die Lehrer der höhern und der Volksschulen, auch die Schüler der oberen Klassen — im übrigen alle Stände, gelehrte und ungelehrte, alle Berufsklassen, Alt und Jung — überall werden sich Interessenten finden, denn es ist eben ein Buch für jedermann.

Ihren gef. Bestellungen entgegensehend

hochachtungsvoll

LEIPZIG, 15. Oktober 1902

FR. WILH. GRUNOW